



Kathrin Saudhof, Klimaschutzmanagerin im ZGV und Dr. Uwe Seibert, Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung im Ev. Dekanat an der Dill. Foto: Holger Jörn Becker-von Wolff

02.12.2016

GRÜNER HAHN

„Nicht nur zur Weihnachtszeit - ökofair feiern im Jahreskreis“

Wie kann man einen Adventskaffee, ein Gemeindefest oder eine der vielen anderen Gemeindeveranstaltungen im Lauf des Jahres „nachhaltig“ organisieren? Was ist dabei alles zu beachten?

Das war Thema des Workshops „Nicht nur zur Weihnachtszeit – ökofair feiern im Jahreskreis“, der am Abend des 17. November im Haus der Kirche und Diakonie in Herborn stattfand.

Eingeladen hatte dazu das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN in Kooperation mit der Fachstelle für Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat an der Dill und der Propstei Nord-Nassau.

Die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten verschiedene Aspekte nachhaltiger Veranstaltungsorganisation kennen und tauschten sich darüber aus, wie man das auf Gemeindeveranstaltungen anwenden kann, z.B. im Bereich Verpflegung, Anreise und Transport, Müllvermeidung und -entsorgung, Dekoration und Werbung.

Vorgelegt wurde auch die Klimakollekte. Mit ihr kann man den CO₂-Verbrauch von Veranstaltungen, der z.B. durch die Anfahrt oder die Verköstigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsteht, ausgleichen. Mit diesem Kompensationsfonds werden Projekte zur Armutsbekämpfung und zum Klimaschutz in ärmeren Ländern gefördert.

Workshops dieser Art sind Maßnahme zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der EKHN und werden vom Bundesumweltministerium sowie im Rahmen des Projekts „Auf geht's! Den Wandel gestalten“ gefördert.

Weitere Informationen:

Kathrin Saudhof, Klimaschutzmanagerin im ZGV, k.saudhof@zgv.info
